

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **29 (1913)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbandswesen.

Der Schweizerische Dachdeckermeister-Verband wird seine Generalversammlung Sonntag den 1. Juni vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel „Löwen“ in Zug, abhalten. Traktanden: 1. Appell; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Verlesen des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung; 4. Jahresbericht; 5. Festsetzung des Jahresbeitrages laut Antrag der Delegierten-Versammlung; 6. Wünsche und Anträge von Sektionen oder Einzelmitgliedern; 7. Bestimmungsort der nächsten Delegiertenversammlung; 8. Mitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes; 9. Verteilung von Mitgliederverzeichnissen und Normen; 10. Allgemeine Umfrage.

Unfallversicherung: Montag den 2. Juni, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Löwen“ in Zug. Traktanden: 1. Appell; 2. Verlesen des Protokolls; 3. Rechnungsablage; 4. Jahresbericht und Bericht der Rechnungs-kommission; 5. Anträge der Kommission; 6. Allgemeine Umfrage.

Einkaufsgenossenschaft: Montag den 2. Juni im Hotel „Löwen“ in Zug. Traktanden: 1. Appell; 2. Verlesen des Protokolls; 3. Abnahme der Jahresrechnung; 4. Anträge der Kommission; 5. Allgemeine Umfrage.

Arbeiterbewegungen.

Über die Lohnbewegung im Schreiner-gewerbe St. Gallen berichtet das Zentralsekretariat der Genossenschaftsverband Schweizer. Schreinermeister folgendes:

„Der mit dem Freien (hier sozialdemokratischen) und dem Christlichen Holzarbeiterverbände anno 1910 abgeschlossene Tarifvertrag ist abgelaufen, da derselbe von beiden Arbeiterverbänden innert der vereinbarten Frist gekündigt worden ist. Das Schreiner-gewerbe in St. Gallen und Umgebung hat daher momentan mit der Arbeiterschaft eine vertragslose Zeit.

Von den genannten Verbänden ist der Meisterschaft bereits ein neuer Vertragsentwurf zugestellt worden. Derselbe enthält aber solch hohe Forderungen, daß es der Meisterschaft absolut unmöglich ist, dieselben zu akzeptieren. Unser Handwerk leidet zurzeit an derartigem Arbeitsmangel, daß vergangene Woche über 30 Schreiner aus diesem Grunde an hiesigem Platze gekündigt werden mußte. Es ist daher auch aus diesem Grunde des bestehenden sehr großen Arbeitsmangels wegen nicht zu verstehen, wie eine Lohnbewegung mit solch unerhörten Forderungen inszeniert werden kann, ohne alle und jede Rücksicht auf die momentane Geschäftslage zu nehmen. Die Meister haben sich trotzdem zu Verhandlungen bereit erklärt, und dennoch, bevor die Verhandlungen nur begonnen haben, erklären diese Verbändeten die Sperre über den Platz St. Gallen und Umgebung.

Es ist zu hoffen, daß unsere Schreinermeister in der ganzen Schweiz sich mit den St. Galler Berufskollegen solidarisch erklären, indem dieselben geschlossen wie ein Mann, bis und so lange diese Sperre über St. Gallen und Umgebung nicht offiziell aufgehoben ist, auch keinen einzigen Arbeiter, der von St. Gallen kommt, einstellen.

Die momentan sehr gedrückte Geschäftslage ist sicherlich nichts weniger wie passend für eine Kriegserklärung von seiten der noch im Trockenen sitzenden Arbeiter, aber Heizer und Wähler wollen von ihrem Berufe nicht lassen. Sie werden aber eine einige, geschlossene Meisterschaft finden, und die Lösung durch die ganze Schweiz sei daher: Keine St. Galler Gesellen einstellen!“

Verschiedenes.

† **Joh. Heinrich Bodmer, Dachdeckermeister in Kapf-Stäfa (Zürich)**, starb am 16. Mai in Krankenanstalt in Männedorf im Alter von 44 Jahren nach kaum 14-tägiger Krankheit. Der Verstorbene war ein tüchtiger, überaus arbeitsamer Handwerker, der durch rastlose Tätigkeit sein Geschäft zu schöner Blüte zu bringen und sich damit die Achtung und durch sein friedfertiges Wesen die Beliebtheit seiner Mitbürger zu erwerben gemußt hatte.

† **Malermeister Schneider in Korbas (Zürich)**. Das bekannte Schloß Teufen, das früher weitherum beliebte Ausflugsziel von Winterthur, Zürich und Schaffhausen war am 16. Mai abends der Schauplatz eines bedauerlichen Unglücksfalles. Während Herr Malermeister Schneider von Korbas damit beschäftigt war, frisch gestrichene Falousieläden am Schloß in die Klöben zu hängen, glitschte er aus und fiel auf den Hof hinunter, wo er tot liegen blieb. Die Trauer um den tüchtigen, beliebten Handwerker ist in der Gegend allgemein.

Für die **Oligableiter-Untersuchung in der Stadt St. Gallen** sind als Inspektoren ernannt: Die Herren Flaschnermeister F. Deutsch in St. Georgen und C. Berger in St. Gallen.

Möbelfabrikbrand in Horw (Luzern). Am 18. Mai abends kurz vor 6 Uhr brach in der Möbelfabrik des Herrn U. B. Städler bei der Waldegg in Horw Feuer aus und schon nach wenigen Minuten stand das wohl 100 m lange Gebäude in hellen Flammen. Trotzdem sofort Hilfe bei der Hand war, konnte von den vielen Vorräten an Möbeln, Holz, Fournituren äußerst wenig gerettet werden. Auch gingen alle Maschinen zu Grunde. Nach kaum einer Stunde war das Verheerungswerk vollendet. Die Fabrik ist bis auf die Stockmauern ausgebrannt; von demjenigen Teil, in dem sich die Wohnung des Fabrikbesizers befand, konnte nur ein kleiner Teil gerettet werden, der zudem durch die Rettungsarbeiten ungemein gelitten hat. Der direkte Schaden ist ganz bedeutend; das Gebäude war für 65,000 Fr. und die Maschinen, Vorräte und das Privatmobilien des Besitzers für 80,600 Fr., zusammen somit für Fr. 145,600 versichert. Mit dem Besitzer sind namentlich auch die ca. 20 Arbeiter zu bedauern, sozusagen ausnahmslos solide Leute, teils Familienväter, welche nun durch dieses Unglück plötzlich verdienstlos geworden sind. Es ist zu hoffen, daß aus den Ruinen bald wieder neues Leben erblüht. Über die Brandursache ist gar nichts greifbares bekannt. Auf dem Platze erschien die Spritze von Kriens und eine Abteilung Feuerwehr der Stadt Luzern.

Ein Instruktionkurs über gewerbliche Buchhaltung und Kalkulation für Lehrer an Handwerker-, Gewerbe- und gewerblichen Fortbildungsschulen wird vom 14. bis 19. Juli vom Gewerbeverband der Stadt Zürich veranstaltet. Der Kurs wird im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich abgehalten und vom Bund und Kanton subventioniert. Kursleiter ist Herr Gutknecht, Gewerbeschullehrer in Bern, der schon verschiedene solche Kurse mit Erfolg geleitet hat.

Schriftliche Anmeldungen sind bis zum 30. Mai

MEYNADIER & C^{IE}

== ZÜRICH ==

Isoliermaterialien

== aller Art ==

für Bauzwecke



Durotect
Für Isolierungen und
Bedachungen

an den Gewerbeverband der Stadt Zürich zu richten, woselbst auch das nähere Programm bezogen werden kann.

Unfall durch den elektrischen Strom. Ein Angestellter der Birseckbahngesellschaft in Arlesheim (Basel-land) war am 13. Mai damit beschäftigt, einen Ständer des Leitungsnetzes anzustreichen. Unvorsichtigerweise kam er bei dieser Arbeit mit dem Drahte in Berührung und wurde zu Boden geschleudert. Der Arzt konstatierte mehrere Verletzungen, welche jedoch nicht lebensgefährlich sind.

Volkshaus A.-G. in Bern. Seit mehreren Jahren ist der Bau eines neuen Volkshauses an der Zeughausgasse mit einem Kostenaufwand von 2,170,000 Fr. geplant, der folgendermaßen gedeckt werden soll: Hypothek I. Ranges 5,700,000 Fr., Hypothek II. Ranges 300,000 Fr., Hypothek III. Ranges 100,000 Fr., Hypothek IV. Ranges 100,000 Fr., Aktienkapital 100,000 Fr. (davon 30,000 Fr. einbezahlt). Die verzinliche Hypothek von 300,000 Fr. hat die Gemeinde Bern übernommen, da sie auch eine Hypothek im gleichen Range und gleichen Betrage für den Schänzlineubau bewilligte, dessen Kosten auf 1,650,000 Fr. berechnet sind. Die Gemeinde Bern hat ferner die unverzinliche Hypothek III. Ranges des Volkshauses von 100,000 Fr. übernommen. Der Stand des Geldmarktes erschwerte es, die I. Hypothek an Mann zu bringen. Wie nun verlautet, soll die Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, welche kürzlich die I. Hypothek des neuen Berner Bürgerhauses erworben hat, bereit sein, nach Erstellung des Volkshausneubaues die I. Hypothek zu übernehmen. Wenn eine verbindliche Erklärung des genannten Zürcher Instituts besteht, dürften mehrere Banken dazu Hand bieten, dem Volkshaus die Baukredite zu gewähren. Es sollen dem Vernehmen nach drei Großbanken in Betracht kommen. Mit dem Abbruch der Häuser, an deren Stelle das Volkshaus errichtet werden soll, wurde bereits begonnen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 St. in Marken (für Zufendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

157. Welche Holzhandlung hätte dünne, saubere, 70 mm dicke Föhrenbretter zu verkaufen? Offerten an Joh. Kern, mech. Glaserei, Bülach.

158. Wer liefert dünne Ulmenbretter von 6 cm aufwärts, möglichst ast- und rissfrei? Offerten an Gottfr. Steiner, Lys.

159. Welches ist die beste und billigste Bezugsquelle für Schlackenwolle? Offerten unter Chiffre N 159 an die Exped.

160. Wer liefert Feilenhefte zum Groß- und Wiederverkauf?

161. Existieren Maschinen oder Spezial-Einrichtungen zur Erzeugung von Feilenheften und wer liefert solche?

162. Wer fabriziert Zementdielen nach Art der Gipsdielen oder wer gibt Bezugsquelle bekannt?

163. Wer hätte abzugeben eine Abriechhobelmaschine, zirka 410 mm Hobelbreite, runde Messermelle und eine Dickhobelmaschine, zirka 510 mm Hobelbreite, gebraucht, aber gut erhalten, gegen sofortige Kassazahlung? Offerten mit Preisangabe an die Firma Gümburger & Roos, Maschinengeschäft, Emmendingen in Baden.

164. Wer hat einige gebrauchte Platten abzugeben? Offerten mit Angabe der Größe und des Preises unter Chiffre Z 164 an die Exped.

165. Kennt jemand ein praktisches Werkzeug zum abhobeln der Unebenheiten von alten Holzböden in stehender Stellung, damit das lästige Arbeiten auf den Knien vermieden werden könnte? Für entsprechende Auskunft von Fachmann, eventuell mit Angabe der Bezugsquelle von einem passenden Werkzeug wäre sehr dankbar. F. Ulrich Waldburger, Teufen.

166. Wer hätte abzugeben einige Stück Rollen samt Lager zu einem Wagen für einfachen Sägegang? Wer hätte zirka 40 m Ledertreibriemen, 90 mm breit, gut erhalten, sowie einen Kreuzsupportfix zu verkaufen? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 166 an die Exped.

167. Was kosten Holzlöbli zu einem Boden, 15 cm hoch, per m², roh, und was wird für Leeren oder Tränken mit Karbolium per m² mehr berechnet? Bedarf für zirka 800 m² Bodenfläche.

168. Welches Hobelwerk liefert Kleidungs-Stäbe von 5 cm Breite und zirka 2 cm Dicke in Tannenholz, astfrei, sauber gearbeitet, in Längen von 2,25 m oder 4,50 m? Bedarf 250 m. Offerten mit Preisangabe und Muster an Johann Waser, Zimmermeister, Engelberg (Obwalden).

169. Wer liefert feinstes Glas-Schmirgelpulver in den verschiedenen Nummern zum Aufziehen auf Maschinenschleifpapier? Offerten unter Chiffre R 169 an die Exped.

170. Wer liefert ganz dünne, saubere, geradelaufende Stäbe von weißen Linden oder Bappelholz von 250 mm Länge, 50×50 mm, abwärts bis auf 150 mm lg., 15×15 mm? Bedarf vorderhand 10,000 Stück. Ferner Stäbe von feinjähigem Tannenholz, astfrei, geradelaufende, 300 mm lang, 52×52 mm abwärts bis 150 mm lang, 15×15 mm, jährlicher Bedarf 50—60,000 Stück? Gefl. Offerten unter Chiffre M 170 an die Exped.

171. Welche Firma liefert „Rapid“-Weißelmaschinen zum Wiederverkauf?

172. Wer hätte folgende I.-Eisen abzugeben: 6 Stück 6 m lang, NP 10, 9 Stück 3.60 m lang, NP 12, 2 Stück 6.30 m lang, NP 12, 14 Stück zirka 5 m lang, NP 12? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R 172 an die Exped.

173. Wer liefert kontraktlich Motorenpetrol, 40—50 Faß innert Jahresfrist auf Abruf? Preisofferten franko Zürich unter Chiffre B 173 an die Exped.

174. Wer liefert mir per sofort zirka 70 Stück absolut riss- und astfreie, trockene, gleichfarbige Treppentritte in Eichenholz, 1,35 m lang, 35 cm breit, 50 mm stark, ebenso ein Posten Eichenfloßbretter, ganz trocken und I. Qualität in den Stärken von 24 mm, 70 mm, 100 mm Dicke bis 5 m Länge franko Station Ebnat? Gefl. Offerten an Nikl. Klausner, Baumeister, Ebnat.

175. Wer kennt ein Präparat, das sich bei Strohdachkonstruktionen zur Durchtränkung gegen Durchnässung und Verbrennung bewährt? Offerten unter Chiffre B 175 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 3314 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & C^{IE} vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Au, Frage 120. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten und bittet um Angabe der Adresse: Jakob Dahinden, Sägerei und Holzhandlung, Hellbühl (Luzern).

Auf Frage 139. Luftdicht verschließbare eiserne Fässer liefert J. Mayoral, Apparatenbau-Werkstätte, Zofingen.

Auf Frage 140. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten: Rudolf Moser, Wauschlofferei und Installationsgeschäft in Megerten (Bern).

Auf Frage 140 a. Waschherde jeder Art liefert billigst: Otto Maier, Waschofenfabrikation, Olten.

Auf Frage 140 a. Waschherde für den Handel liefern in tabelloser Ausführung die Vereinigten Metallwarenfabriken A.-G. Rüschnacht (Zürich).

Auf Frage 140 a. Waschherde in verschiedener Ausführung fabrizieren vorteilhaft und unter Garantie: Gerber & Cie. in Langnau (Bern).

Auf Frage 140 a. Waschherde für den Handel fabriziert J. Mayoral, Apparatenbau-Werkstätte, Zofingen.